



AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Matthäus 4, 12-23

Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe.

Als Jesus hörte, dass Johannes ausgeliefert worden war, kehrte er nach Galiläa zurück. Er verließ Nazaret, um in Kafarnaum zu wohnen, das am See liegt, im Gebiet von Sébulon und Náftali.

Denn es sollte sich erfüllen, was durch den Propheten Jesaja gesagt worden ist: Das Land Sébulon und das Land Náftali, die Straße am Meer, das Gebiet jenseits des Jordan, das heidnische Galiläa:

Das Volk, das im Dunkel saß, hat ein helles Licht gesehen; denen, die im Schattenreich des Todes wohnten, ist ein Licht erschienen.

Von da an begann Jesus zu verkünden: Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe.

Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er zwei Brüder, Simon, genannt Petrus, und seinen Bruder Andreas; sie warfen gerade ihr Netz in den See, denn sie waren Fischer.

Da sagte er zu ihnen: Kommt her, mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen.

Sofort ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm nach.

Als er weiterging, sah er zwei andere Brüder, Jakobus, den Sohn des Zebedäus, und seinen Bruder Johannes; sie waren mit ihrem Vater Zebedäus im Boot und richteten ihre Netze her. Er rief sie und sogleich verließen sie das Boot und ihren Vater und folgten Jesus nach.

Er zog in ganz Galiläa umher, lehrte in den Synagogen, verkündete das Evangelium vom Reich und heilte im Volk alle Krankheiten und Leiden.

Jeden Donnerstag
Friedensgebet
um 18.30 Uhr auf dem
Kirchplatz vor St. Peter

WORT ZUM SONNTAG

Ein gutes neuen Jahr! A guats Neis, wie es auf schwäbisch klingt.

Himmelwärts

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Bürgerinnen und
Bürger,
liebe Gäste,

ich finde, auch Mitte Januar kann man diesen Wunsch immer noch guten Gewissens aussprechen. Zumal ja am kommenden Sonntag der Neujahrsempfang stattfindet, zu dem Oberbürgermeister Henne einlädt.

Ob Sie den Zauber des Neuen noch spüren? Eben den, den Hermann Hesse so schön beschrieben hat: „Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne ...“ Oder hat sich das Grau des Alltags auch schon auf die Januar-Tage gelegt? Das Gefühl, die guten Vorsätze versanden bereits wieder, irgendwie. Es nützt ja doch nichts, ist ja immer das Gleiche.

Wirklich? Immer dasselbe? Was braucht es, dass sich wirklich etwas ändert? Von Jesus lerne ich: Nicht gute Vorsätze helfen einem dabei, auch nicht Drohungen und Disziplinarmaßnahmen. Was hilft, sind gute Aussichten! „Kehrt um“, hat Jesus den Leuten seiner Zeit gesagt, „Kehrt um, denn das Himmelreich ist ganz nah.“

So beginnt er sein öffentliches Auftreten. Und was das Himmelreich ist, das hat er so beschrieben: „Die Gefangenen sollen frei sein, die Blinden sollen sehen und die Zerschlagenen sollen frei und ledig sein.“ Also: Die Gefangenen sind im alten Trott, die können was Neues probieren. Vielleicht ein neues Hobby oder eine neue Idee, wie der Alltag unterbrochen werden kann. Neue Formate, neue Rituale für zu Hause, an denen man selbst und die, mit de-



Am Anfang des Jahres steht der Segen der Sternsinger. Wieviel Segen die Waldseer Sternsinger Kindern in armen Ländern geben können aufgrund großer und kleiner Spenden vieler hochherziger Menschen, das erfahren Sie auf Seite 3.
Foto: Benne Ochs, Kindermissionswerk / Pfarrbriefservice

nen man zusammenlebt, wieder Spaß haben. Die blind waren und die Hilfen nicht sehen konnten oder wollten, die es gibt, denen gehen die Augen auf. Und die zerschlagen sind und frustriert von den ewigen Misserfolgen, die lassen sich auf etwas ein, wo man Erfolg haben kann – im Sport, mit Musik oder bei der Betreuung von schwächeren Menschen, in der Nachbarschaftshilfe, in der Unterstützung der Flücht-

linge. Für viele würde so das Himmelreich anfangen, glaube ich. Und Jesus sagt: Kehrt um. Versucht es. Und vertraut darauf: Gott steht allen bei, die es versuchen. Das Himmelreich, seine neue Welt, ist schon ganz nah. Es braucht nur ein paar Schritte, dann fängt sie an.

Allen, für die die Tage im neuen Jahr schon ein bisschen beklommen daherkommen,

würde ich gern zwei Liedverse mitgeben:

Der erste ist der Kehrvers vom Mottolied zur Erstkommunion. Da heißt es: „Mit offenen Augen und weitem Herz, so geht es in Richtung himmelwärts. Freude schenken und Lachen sä'n, lässt uns ein Stück vom Himmel sehn.“

Was für eine optimistische Perspektive – das Jahr, mein Jahr 2023, es geht in Richtung himmelwärts! Und ich bin schon gespannt, wo ich überall ein Stück vom Himmel entdecken darf. Wo es mir geschenkt wird oder wo ich es selber verschenke ...

Der zweite Vers stammt aus einem neueren Gottesloblied. Der heißt: „Vertraut den neuen Wegen, auf die uns Gott gesandt! Er selbst kommt uns entgegen, die Zukunft ist sein Land. Wer aufbricht, der kann hoffen, in Zeit und Ewigkeit. Die Tore stehen offen. Das Land ist hell und weit.“

Das wünsche ich Ihnen für das neue Jahr. Es hat längst begonnen. Aber mit guter Aussicht anders. Das Himmelreich ist ganz nah. Ich wünsche dazu Gottes Segen
Pfr. Stefan Werner



Das Himmelreich gibt es auch auf Erden. Ganz konkret. Nicht nur in Niedersachsen.
Foto: B. Popp (Pfarrbriefservice)

GOTTESDIENSTE & mehr



**ST. PETER
BAD WALDSEE**

Fr, 20. Januar

St. Sebastian
9.00 Uhr: Festgottesdienst in Haisterkirch; anschließend Prozession

Sa, 21. Januar

18.00 Uhr: Beichtgelegenheit in St. Peter
18.20 Uhr: Rosenkranz, St. Peter
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter, mit besonderer Kirchenmusik **Meldung**

So, 22. Januar

3. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter
17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle
18.30 Uhr: Abendgebet in der Kapelle in Mittelurbach
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

Mo, 23. Januar

17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

Di, 24. Januar

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Spitalkapelle
19.00 Uhr: Eucharistische Anbetung in der Spitalkapelle

Mi, 25. Januar

7.30 Uhr: Schülergottesdienst in der Frauenbergkapelle
9.00 Uhr: EUCHARISTIE, Patrozinium in Mittelurbach
17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle
18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Frauenbergkapelle
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkapelle

Do, 26. Januar

9.30 Uhr: Eucharistische Anbetung in der Spitalkapelle
18.30 Uhr: Friedensgebet auf dem Kirchplatz

Fr, 27. Januar

17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Dienstag, 24. Januar
Alois sen., Maria und Alois jun.
Schellhorn
9.30 Uhr; Spitalkapelle



**ST. PETER UND PAUL
REUTE**

Fr, 20. Januar

9.00 Uhr: Festgottesdienst in Haisterkirch mit anschließender Prozession
13.30 Uhr: Betstunde zum Sebastianstag in Reute
13.30 Uhr: Betstunde zum Sebastianstag in Kümmerzhofen
13.30 Uhr: Rosenkranz in Enzisreute
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in Enzisreute

Sa, 21. Januar

14.30 Uhr: Tauffeier, Gaisbeuren

So, 22. Januar

3. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo), Reute

Mo, 23. Januar

17.00 Uhr: Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten in Gaisbeuren

Di, 24. Januar

8.00 Uhr: EUCHARISTIE, Gaisbeuren

Mi, 25. Januar

7.30 Uhr: Schülergottesdienst im Gemeindehaus Reute
19.30 Uhr: Eucharistische Anbetung, Reute

Fr, 27. Januar

18.30 Uhr: Rosenkranz in Gaisbeuren
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren

Sa, 28. Januar

9.00 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren anlässlich des Begegnungstages der Frauen **Seite 4**

So, 29. Januar

4. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) Reute

Reute – Wir beten für unsere Verstorbenen

Freitag, 27. Januar
19.00 Uhr, Gaisbeuren
Albert und Maria Maucher (Jhtg.), Thekla Maucher, Brigitte Kessler; Berta Jeske-Manz (Jhtg.); Alexander Kirchgessner; Roland, Anton, Hildegard und Alois Späth, Alfons und Luise Wegele, Willi und Mathilde Schneider; Anneliese und Franz Hörmann



**ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN**

Fr, 20. Januar

St. Sebastian
9.00 Uhr: Festgottesdienst in Haisterkirch; anschl. Prozession
18.00 Uhr: EUCHARISTIE zum Sebastianstag in Lippertsweiler



Foto: Anton Brauchle

So, 22. Januar

3. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) – mit Beteiligung der Narren
19.00 Uhr: Rosenkranzgebet für den Frieden

Di, 24. Januar

19.00 Uhr: Rosenkranzgebet für den Frieden

Do, 26. Januar

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet

So, 29. Januar

4. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (We / Hu) – Wege-Gottesdienst für die Erstkommunion-Familien
19.00 Uhr: Rosenkranzgebet für den Frieden

FAMILIENGOTTESDIENSTE

Die Haisterkircher Themengottesdienste für Familien beginnen immer um 11.00 Uhr. Hier die Jahresübersicht:

22. Januar: *Verstehen kann man das Leben rückwärts; leben muss man es aber vorwärts.* (Kierkegaard)

12. Februar: *Lebe – liebe – lache!*

12. März: *Ander(e)s leben!*

16. April: *Ich bin die Auferstehung und das Leben* (Jesus)

14. Mai: *Wo Liebe wächst, gedeiht das Leben.* (Mahatma Gandhi)

11. Juni: *Gib jedem Tag die Chance, der schönste Deines Lebens zu werden.* (Mark Twain)

16. Juli: *Schenkt dir das Leben Zitronen ...*

... mach Limonade daraus (für Kinder)
... bestelle Salz und Tequila dazu (für Erwachsene)



**ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH**

Fr, 20. Januar

Sebastiansfest
9.00 Uhr: Festgottesdienst anschließend Prozession zur Kapelle des heiligen Sebastian mit Wortfeier in den Anliegen der Wallfahrer

So, 22. Januar

3. Sonntag im Jahreskreis
11.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) – Familiengottesdienst
Jahresübersicht unten

Di, 24. Januar

7.35 Uhr: Schülergottesdienst

So, 29. Januar

4. Sonntag im Jahreskreis
19.00 Uhr: EUCHARISTIE – Abendgottesdienst mit Pfr. Fernando Marcucci aus Hasenweiler und dem Akkordeonspielring Mettenberg

Haisterkirch – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 22. Januar
Erwin Bühler
11.00 Uhr



10. September: *Glaube an Wunder, Liebe und Glück, schau nach vorne und nicht zurück, tu was du willst und steh dazu, denn das Leben lebst nur Du!*

15. Oktober: *Die wahre Lebenskunst besteht darin, im Alltäglichen das Wunderbare zu sehen.* (Pearl S. Buck)

12. November: *Charlie Brown: "Eines Tages werden wir sterben, Snoopy!" – Snoopy: "Ja, aber an allen anderen Tagen werden wir leben!"*

10. Dezember: *Es gibt ein erfülltes Leben trotz vieler unerfüllter Wünsche.* (Dietrich Bonhoeffer)

Sa, 28. Januar

18.00 Uhr: Beichtgelegenheit in St. Peter
18.20 Uhr: Rosenkranzgebet, St. Peter
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

So, 29. Januar

4. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Steck) in St. Peter
11.00 Uhr: EUCHARISTIE (We / Hu) – Wege-Gottesdienst für die Erstkommunion-Familien in St. Peter
17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle
18.30 Uhr: Abendgebet in der Kapelle in Mittelurbach

VORABENDMESSE

Kirchenmusikalischer Gottesdienst

An diesem Samstag, 21. Januar, werden einige Absolventen der Kirchenmusikschule Rottenburg – darunter Leo Straßner – im Gottesdienst in St. Peter um 19.00 Uhr mitwirken – sowohl mit Orgel als auch mit Gesang. Es wird sicherlich eine besondere musikalische Feier. Herzliche Einladung.

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN VON ST. PETER

In das ewige Leben wurden gerufen:

Gertrud Ruf (88 Jahre)
Hildegard Stöckler (88 Jahre)
Moritz Christ (65 Jahre)
Günther Rist (91 Jahre)
Monika Haschke (81 Jahre)

Spirituelle Kirchenführung

Am kommenden Montag, 23. Januar, bietet Kurseelsorger Egon Wieland wieder eine spirituelle Kirchenführung in St. Peter an (19.30 Uhr). Treffpunkt: in der Pfarrkirche.

PFARRBÜRO

Am Donnerstag, 26. Januar, ist das Pfarrbüro von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr geöffnet. Nachmittags geschlossen.

Freitag, 9.00 Uhr, Haisterkirch: Festmesse zu Ehren des heiligen Sebastian

BLICK in die GEMEINDEN

STERNSINGEN

Die Sternsinger sammelten fast 48.000 € für Kinder in den armen Ländern

Unter dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen“ waren rund um Dreikönig wieder die Sternsinger und Sternsingerinnen der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee unterwegs. Rund 130 Kinder und Jugendliche haben mit Ihren Begleiterinnen und Begleitern einen großen ehrenamtlichen Einsatz geleistet. Mit ihrem Singen und mit ihrem Segen haben sie die Herzen ganz vieler Menschen erfreut und natürlich auch Geld gesammelt für benachteiligte Kinder in den ärmeren Ländern unserer Welt.

Der aktuelle Stand von fast 48.000 € dürfte noch etwas höher ausfallen, denn Spenden werden erfahrungsgemäß noch bis Ende Januar in den Pfarrämtern abgegeben.

Das gesammelte Geld kommt direkt Kindern und Jugendlichen in ausgewählten Eine-Welt-Projekten zugute. In Absprache mit dem Kindermissionswerk in Aachen „Die Sternsinger“ werden auch dieses Jahr wieder bewährte Projekte in Indonesien und Brasilien (Kloster Reute) und in Guatemala (Stiftung Pater Mettenleiter und Projekt Samenkorn) bedacht. Ein großer Teil geht auch in den freien Fonds 2023 des Kindermissionswerks zur Förderung von Projekten in Indonesien und weltweit.

Das vorläufige Bad Waldseer Gesamtergebnis teilt sich wie folgt auf:

St. Peter (Kernstadt plus Mittelurbach): 25.083,97 € (30.671,44 €)

Reute-Gaisbeuren: 15.803,40 € (14.889,30 €)

Haisterkirch: 5.073,74 € (3.770,00 €)

Michelwinnaden: 1.731,10 € (1.783,82 €)

Insgesamt: 47.692,21 € (51.114,56 €)

Die Zahlen in Klammer sind die Ergebnisse vom vergangenen Jahr.

Allen Sternsingerinnen und Sternsängern, allen Helferinnen und Helfern, allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Dankeschön!



Pfarrer Bucher und Pfarrer Werner

Neue Gewänder, handgemacht

Am 5. und 6. Januar war die Landjugend Michelwinnaden als Sternsinger unterwegs, um Gottes Segen an die Häuser zu bringen. An beiden Tagen haben sich jeweils zwei Gruppen mit je vier Sternsängern auf den Weg gemacht.

In diesem Jahr hatten die Sternsinger die Ehre, ihre neuen Gewänder zu tragen. Die Gewänder waren in liebevoller Handarbeit von Angehörigen der Landjugendmitglieder gefertigt worden.

Text: Celine Nold / Foto: LaJu



Unser Bild zeigt, stellvertretend für das ganze Landjugendteam, zwei der 16 Michelwinnader Sternsinger.



Die Sternsinger 2023 von St. Peter.

HAISTERKIRCH

ST. SEBASTIAN'S FEST

9.00 Uhr
Festgottesdienst
anschließend Prozession
zur Sebastianskapelle
Gelegenheit zum Mittagessen
in der Turn- und Festhalle
Haisterkirch

Beten und Gehen
für den Frieden

20 JAN 2023
HAISTERKIRCH

ST. SEBASTIAN
für Jugendliche

21 JAN 2023
HAISTERKIRCH

18.00 Uhr
FACKELWANDERUNG
zur Sebastianskapelle
Treffpunkt:
Pfarrkirche St. Johannes Baptist

Musikalisch begleitet von der
SAXOFONBANDE
Leitung: Flo Hubel

im Anschluss Wintergrillen
bei der Kapelle

Der Gang hinauf zur Sebastianskapelle am 20. Januar ist eine uralte Tradition. Festgottesdienst ist um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche in Haisterkirch. Anschließend Prozession. In der Gemeindehalle wird ein Mittagessen angeboten.

Tags darauf, am 21. Januar, gibt es für die Jugend um 18.00 Uhr eine Fackelwanderung mit anschließendem Wintergrillen. Die Fackelwanderung wird musikalisch umrahmt von der Saxofonbande (Leitung: Flo Hubel). Treffpunkt: Pfarrkirche Haisterkirch.

Kuchenspenden für das Sebastiansfest Für das Sebastiansfest bittet der Kirchengemeinderat um Kuchenspenden. Gerade auch für Pilgerinnen und Pilger, die nachmittags noch unterwegs sind, ist es immer schön, wenn dann in der Halle noch Kaffee und Kuchen serviert wird. Eine schöne Kuchentheke wäre dafür notwendig. Wer sich da beteiligen möchte, kann sich gerne bei Waltraud Ruf melden (Tel. 3932).

Dank für 30 Jahre Kirchenpflege

Beim Neujahrsempfang am 1. Januar im Pfarrsaal nutzten Pfarrer Werner und Waltraud Ruf die Gelegenheit, der ausscheidenden Kirchenpflegerin Camilla Maucher zu danken und sie mit einem Geschenk zu verabschieden. Pfr. Werner zitierte dabei folgende Worte aus dem Dankschreiben des Bischofs: „Sehr geehrte Frau Maucher, im Jahr 1993 haben Sie Ihre Tätigkeit als Kirchenpflegerin in der katholischen Kirchengemeinde St. Johannes Baptist in Haisterkirch aufgenommen. Ihr Ausscheiden zum 31.12.2022 nehme ich gerne zum Anlass, Ihnen meine ganz besondere Anerkennung für alles auszusprechen, was Sie in dieser Zeit als Kirchenpflegerin von Haisterkirch zum Wohle der Kirchengemeinde und damit auch zum Wohle der Kirche in unserer Diözese geleistet haben. Durch Ihr großes Engagement und ihren Einsatz haben Sie dazu beigetragen, dass Kirchenrenovierungen, insbesondere

der Pfarrkirche St. Johannes Baptist, sowie die Sanierung der Kapellen St. Anna und St. Sebastian, durchgeführt werden konnten. Ebenso haben Sie den Einbau einer neuen Orgel in der Pfarrkirche betreut und so dafür gesorgt, dass sich die Kirchenbesucher weiterhin am Klang dieses wundervollen Instruments erfreuen können. Für Ihr Engagement, Ihre Treue und all die Mühen sage ich Ihnen ein herzliches Vergelt's Gott!.“ Diesen Worten des Bischofs konnten sich die Vorsitzenden der Kirchengemeinde, Pfr. Werner und Fr. Ruf, nur anschließen und als kleines Zeichen des Dankes und der Anerkennung überreichten sie Frau Maucher einen Engel, verbunden mit den besten Segenswünschen für ihre Zukunft.



Pfarrer Werner überreichte als Geschenk einen Engel.
Foto: Rudi Martin

re der Pfarrkirche St. Johannes Baptist, sowie die Sanierung der Kapellen St. Anna und St. Sebastian, durchgeführt werden konnten. Ebenso haben Sie den Einbau einer neuen Orgel in der Pfarrkirche betreut und so dafür gesorgt, dass sich die Kirchenbesucher weiterhin am Klang dieses wundervollen Instruments erfreuen können. Für Ihr Engagement, Ihre Treue und all die Mühen sage ich Ihnen ein herzliches Vergelt's Gott!.“ Diesen Worten des Bischofs konnten sich die Vorsitzenden der Kirchengemeinde, Pfr. Werner und Fr. Ruf, nur anschließen und als kleines Zeichen des Dankes und der Anerkennung überreichten sie Frau Maucher einen Engel, verbunden mit den besten Segenswünschen für ihre Zukunft.

Eine außergewöhnliche Leistung: Camilla Maucher hat der Pfarrei Haisterkirch 30 Jahre lang als Kirchenpflegerin gedient

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

IN DER BIBEL LESEN

Leseabschnitte für jeden Tag
Matthäus-Lesejahr (A)

Heute, 19. Januar
Hebr 7,25-8,6; Mk 3,7-12

Freitag, 20. Januar
Hebr 8,6-13; Mk 3,13-19

Samstag, 21. Januar
Hebr 9,2-3.11-14; Mk 3,20-21

Sonntag, 22. Januar
L I: Jes 8,23b-9,3; L II: 1 Kor 1,10-13,17; Ev: Mt 4,12-23 (oder 4,12-17)

Montag, 23. Januar
Hebr 9,15,24-28; Mk 3,22-30

Dienstag, 24. Januar
Hebr 10,1-10; Mk 3,31-35

Mittwoch, 25. Januar
Hebr 10,11-18; Mk 4,1-20
L: 2 Apg 22,1a.3-16 oder Apg 9,1-22
Ev: Mk 16,15-18

Donnerstag, 26. Januar
Hebr 10,19-25; Mk 4,21-25
L: 2 Tim 1,1-8 oder Tit 1,1-5
Ev: Mk 4,21-25 oder z. B. Lk 10,1-9

Ökum. Bibel-Leseplan

Heute: Genesis 8,13-22

Freitag: Genesis 9,1-17

Samstag: Genesis 9,18-28

Sonntag: Psalm 105,16-45

Montag: Genesis 11,1-9

Dienstag: Genesis 11,27-12,9

Mittwoch: Genesis 12,10-20

Donnerstag: Genesis 13,1-18

Der Einstieg in den Leseplan
ist jederzeit möglich.

MARIA 2.0

Film über Zölibatskonflikt

Einen Film- und Gesprächsabend veranstaltet die Aktionsgemeinschaft Maria 2.0 zusammen mit dem Stadtkino seenema Bad Waldsee am kommenden Mittwoch, 25. Januar. Der Film "Vater unser" beginnt um 19.30 Uhr.

Eine Forderung von Maria 2.0 ist die Abschaffung des Zölibats, also die Verpflichtung zur Ehelosigkeit in Verbindung mit dem Weiheamt. Der Film „Vater unser“ dokumentiert den Weg eines ungarischen katholischen Priesters, der sich zwischen seiner Familie und seinem Leben als katholischer Pfarrer entscheiden muss. Der Filmverleih Cine Global schreibt über diesen Film: „Vater unser begleitet den jungen, dynamischen Priester Robi, der sich vor zehn Jahren unsterblich in Anka verliebt hat und mit ihr drei Kinder hat. Nach seinem Studium in Kirchenrecht und Wirtschaftswissenschaften stand Robi eine vielversprechende kirchliche Karriere bevor. Die Geburt der Kinder wies ihm jedoch einen anderen Weg. Er konnte nicht zu weit fortgehen und auch nicht zu lange abwesend sein. Auf seine Karriere im Vatikan verzichtete er freiwillig, da ihm seine Kinder wichtiger waren. So

wurde er stattdessen Priester in einem kleinen ungarischen Grenzort am Ende der Welt. Vater unser begleitet die inneren Konflikte Robis und seiner Familie sowie die Ereignisse, die zu einer wegweisenden Entscheidung führen, aus nächster Nähe. Die Zerrissenheit des Priesters zwischen seiner Arbeit, die er liebt und sehr gut beherrscht, und seiner Familie ist in jeder Sekunde für den Zuschauer spürbar und begreiflich.“

Im Anschluss an den Film findet ein Gespräch mit Pfarrer Jan Gruzlak (Alttann) von evangelischer und Pfarrer Stefan Werner von katholischer Seite statt.



Wird am 25. Januar im "seenema" gezeigt: der Film "Vater unser" (19.30 Uhr).

BROT & WEIN



„Brot & Wein“ – die Reihe der Jugendseelsorge findet an diesem Sonntag, 22. Januar, in der Schwäbischen Bauernschule ihre Fortsetzung. Für die Musik sorgt „Die Nowak“ (Rebekka Maier). Beginn: 19.00 Uhr. Eintrittspreis mit Anmeldung: 10 € (für Programm und Tapas); an der Abendkasse 12 €. Anmeldung per Whatsapp an 015751661314; Mail an Christine.tschoenhens@drs.de; insta@mobilejugendseelsorge

WALLFAHRT

Herzliche Einladung zur Bus-Wallfahrt am Donnerstag, 2. Februar, nach Maria Vesperbild.

Abfahrtszeiten

Reute, Haltestelle: 7.10 Uhr
Gaisbeuren, Raiba: 7.15 Uhr
Auf eine Anmeldung freut sich bei Frau Wehner: Tel. 07524/3059.

TV-GOTTESDIENST

Das ZDF überträgt an diesem Sonntag, 22. Januar, um 9.30 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst aus Wels in Österreich. „Tut Gutes! Sucht das Recht!“ – dieser Vers aus dem Buch Jesaja steht 2023 über der Gebetswoche für die Einheit der Christen.

TELEFON, MAIL, ADRESSE

Gemeinseelsorge

Pfarrer Thomas Bucher (Bu): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de

Pfarrer Stefan Werner (We): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de

P. Hubert Vogel (Vo): Klosterhof 1, Tel. 40 94 180, hubert.vogel@drs.de

Gemeindefreferentin Sandra Weber (Web): Klosterhof 1, Tel. 404 116, Sandra.Weber@drs.de

Pastoralassistent Andreas Hund (Hu): Klosterhof 1, Tel. 404 118, andreas.hund@drs.de

Kirchenmusikerin Verena Westhäußer (Wes): Klosterhof 1, Tel. 404 117, Verena.Westhaeusser@drs.de

Monika Winstel, Trauerbegleiterin (Win): 0163 / 9721608, Monika.Winstel@drs.de

Jugendseelsorge

Diakon David Bösl (Bö), Mobile Jugendseelsorge für den Raum Bad Waldsee
Klosterhof 1, Bad Waldsee – david.boesl@drs.de – Handy und Whatsapp: 0157 / 51 66 13 14
Tel. 404 119 – www.mobile-junge-kirche.de

Kur- und Reha-Seelsorge

Pastoralreferent Egon Wieland (kath.), Tel. 40 41 12, egon.wieland@drs.de

Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)

Pfarrerinnen Verena Engels (ev.), Tel. 409 40 22, verena.engels@elkw.de

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarrsekretariat: Gabriela Dörfinger, Tel. 990 91-0; Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de

Christine Tschönhens, Tel. 99091-12; Mail: Christine.Tschoenhens@drs.de

Fax: 9 90 91-22

Reguläre Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Zuständig auch für Michelwinnaden

Für die Vermietung des Gemeindehauses St. Peter: Cordula Bulling

Mail: cordula.bulling@drs.de; Telefon: 4041-14

Telefonsprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils von 9.00 bis 11.30 Uhr

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48

Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de

Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr
donnerstags 8.30 bis 12.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13

Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de

Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr



Leiten die Seelsorgeeinheit Bad Waldsee gemeinsam:
Pfarrer Thomas Bucher (links) und Pfarrer Stefan Werner

Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee Impressum

Presserechtlich verantwortlich
Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner
Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee

Redaktion Gerhard Reischmann, Redaktionsbüro Reischmann e.K.
Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach

Druck Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf

In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers (KA) zum Mitnehmen aus.

KA digital: Der Kirchenanzeiger wird in der Regel bereits am Mittwochabend auf der Homepage der Seelsorgeeinheit www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de veröffentlicht.

KA digital Man kann den Kirchenanzeiger auch als Newsletter beziehen. Damit man den KA regelmäßig am Abend des Drucktages per Mail zugeschickt bekommt, starte man diesen kostenlosen Service mittels einmaligem Input beim Eingabefeld auf der Homepage der SE.

KA digital Man kann sich den Kirchenanzeiger auch kostenlos aufs Handy schicken lassen. Wer das per WhatsApp möchte, gehe folgendermaßen vor: Man speichere die Nummer +49 176 32 37 04 04 (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per WhatsApp mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man bereits am Abend des Drucktages – in der Regel also am Mittwochabend – den neuen KA aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht das Stichwort „Stop“. Für die Zusendung über Threema gehe man wie folgt vor: Man speichere die Threema-ID2V8K4T3S (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per Threema mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man den neuen KA ebenfalls bereits am Abend des Drucktages aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht auch hier das Stichwort „Stop“. Man kann den aktuellen Kirchenanzeiger auch über den hier abgedruckten Threema-QR-Code aufrufen.



KIRCHENPFLEGEN

Die Bankverbindungen
der vier Kirchenpflegen in der SE

St. Peter Bad Waldsee
Kreissparkasse Ravensburg
IBAN DE67 650 501 10 00 62 30 40 12
BIC: SOLADES1RVB

St. Peter und Paul Reute
Raiffeisenbank Reute-Gaisbeuren
IBAN: DE35 6006 9350 0023 2100 01
BIC: GENODES1RRG.

St. Johannes Baptist Haisterkirch
Kreissparkasse Ravensburg
IBAN: DE 49 6505 0110 0062 3103 50
BIC: SOLADES1RVB

St. Johannes Ev. Michelwinnaden
Volksbank Allgäu-Oberschwaben
IBAN: DE05 650 910 4000 2805 2005
BIC: GENODES1LEU

NACHBARSCHAFTS- HILFE

Die Organisierte Nachbarschaftshilfe im Bereich der Kirchengemeinden St. Peter Bad Waldsee und St. Peter und Paul Reute ist erreichbar unter
Tel. 0176 / 41 61 05 22
und per Mail an
Nachbarschaftshilfe.BadWaldsee@drs.de

www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de

Der Kirchenanzeiger wird am Mittwochabend auf der Homepage eingestellt und kann herabgeladen werden